

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung Schmalfeld im "Hirten-Deel", Am Sportplatz,
24640 Schmalfeld,

Sitzungstermin: Dienstag, 11.06.2019

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:28 Uhr

Ort, Raum: "Hirten-Deel", Am Sportplatz, 24640 Schmalfeld,

Vorsitz

Herr Klaus Gerdes -

Mitglieder

Herr Jochen Bettaque -

Herr Rolf Brix -

Frau Irmtraut Domeyer -

Herr Gerd Günther -

Herr Thorsten Helten -

Herr Marco Klinker -

Herr Peter Lorenzen -

Frau Sonja Möckelmann -

Herr Holger Rehder -

Herr Sebastian Sahling -

Herr Andreas Severin -

fehlt entschuldigt

Herr Rüdiger Völkl -

Verwaltung

Frau Helga Locklair -

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Verpflichtung und Amtseinführung eines neuen Gemeindevertreters durch den Bürgermeister
 - 2.1. Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses
 - 2.2. Neubesetzung von Ausschüssen

3. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2019
6. Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt
7. Einwohnerfragezeit Teil 1
8. Fragezeit der Gemeindevertreter/innen
9. Architekten-/Ingenieurverträge
 - 9.1. Hydraulische Situation der MW-Kanalisation in der Struvenhüttener Str. und im Altenhof
hier: Ingenieur-Vertrag
 - 9.2. Erweiterung Lagerraum Sporthalle
hier. Architektenvertrag
10. Maßnahmen im Rahmen der Flurbereinigung "Schmalfeld und Umland"
11. Ergänzung Straßenbeleuchtung Dambeck
12. Bericht über die Annahme von Spenden im Kalenderjahr 2018
13. Benennung von Prüfern für den Jahresabschluss 2018 (Schlussbilanz 2018)
14. Anträge
 - 14.1. "30 km/h-Zone" im Bereich Oland/Schützenstraße/Gründerweg
 - 14.2. Anlegen von Blühflächen
 - 14.3. Verwendung von Mehrweg-Geschirr und -Besteck
15. Einwohnerfragezeit Teil 2
16. Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)
18. Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil:

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Gerdes eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht geladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Sein besonderer Gruß gilt Herrn Gerd Bölck, der sein Amt als Gemeindevertreter im April diesen Jahres aus gesundheitlichen Gründen niederlegen musste. Bürgermeister Gerdes gibt einen Rückblick über die von Herrn Bölck geleistete Arbeit in der Gemeindevertretung und anderen gemeindlichen Gremien sowie im Schulverband Schmalfeld-Hasenmoor. Er dankt Herrn Bölck für diese Arbeit und überreicht ihm ein Präsent verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Der Ausschussvorsitzende des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses (WWU) Holger Rehder schließt sich den Wünschen des Bürgermeisters an und würdigt die von Herrn Bölck insbesondere im WWU-Ausschuss geleisteten Dienste für die Gemeinde.

Zu TOP 2 Verpflichtung und Amtseinführung eines neuen Gemeindevertreters durch den Bürgermeister

Bürgermeister Gerdes verpflichtet den neuen Gemeindevertreter Rolf Brix durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in seine Tätigkeit ein. Des Weiteren verpflichtet er ihn zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

Daraufhin bestätigt der Gemeindevertreter Rolf Brix die Verpflichtung und Amtseinführung durch Unterschrift.

Zu TOP 2.1 Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses

Durch das Ausscheiden des Herrn Gerd Bölck ist ein neuer stellvertretender Vorsitzender des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses zu wählen.

Zur Wahl wird GV Rüdiger Völkl vorgeschlagen.

Beschluss:

GV Rüdiger Völkl wird zum stellvertretenden Vorsitzenden des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses gewählt.

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 2.2 Neubesetzung von Ausschüssen

Folgende Neubesetzung von Ausschüsse wird vorgeschlagen:

Im Wege-, Wasser- und Umweltausschuss wird für den ausgeschiedenen Herrn Gerd Bölk Herr Rolf Brix als Gemeindevertreter nachrücken.

Als bürgerliches Mitglied im Wege-, Wasser- und Umweltausschuss wird Herr Philipp Ruge Nachfolger des Herrn Rolf Brix.

Stellvertreter im Wege-, Wasser- und Umweltausschuss wird Ria Faßbinder als Nachfolgerin für Herrn Philipp Ruge.

Ersatzmitglied im Finanzausschuss wird anstelle des Herrn Rolf Brix Herr Marcus Oehler.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den Vorschlägen zur Neubesetzung des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses sowie des Finanzausschusses zu.

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|---|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | 13 | |
| davon anwesend | | | | 12 | |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 3 Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 35 Gemeindeordnung

Seitens der SPD-Fraktion wurden drei Anträge eingereicht, die erst nach Absenden der Einladung eingegangen sind. Die Anträge wurden bereits im Nachgang zur Einladung verteilt. Es wird vorgeschlagen, die Anträge unter TOP 14 wie folgt zu beraten:

14.1: 30 Km/h-Zone im Bereich Oland/Schützenstraße/Gründerweg

14.2: Anlegen von Blühflächen

14.3: Verwendung von Mehrweg-Geschirr und –Besteck

Ferner wird beantragt, die Tagesordnung um den TOP „Architektenvertrag Einrichtung Sporthalle“ zu ergänzen und unter Top 9 wie folgt zu behandeln:

TOP 9: Architekten-/Ingenieurverträge

9.1: hydraulische Situation der MW-Kanalisation in der Struvenhüttener Str. und im Altenhof (Ingenieur-Vertrag)

9.2: Erweiterung Sporthalle (Architektenvertrag)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt den Anträgen zur Änderung der Tagesordnung zu.

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|---|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | 13 | |
| davon anwesend | | | | 12 | |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Gerdes berichtet unter Wahrung der Vertraulichkeit über die Ergebnisse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 08.04.2019.

Zu TOP 5 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 08.04.2019

Gegen die Sitzungsniederschrift vom 08.04.2019 werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 6 Bericht des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie Bestätigung der Beschlussempfehlungen soweit nicht als gesonderter Tagesordnungspunkt behandelt

Eine Sitzung des **Kulturausschusses** hat am **16.04.2019** stattgefunden. Stellvertretende Ausschussvorsitzende Irmtraut Domeyer berichtet, dass überwiegend das Thema „Ferienspaß-Aktion“ beraten wurde.

Aus der Sitzung des **Bau- und Planungsausschusses am 14.05.2019** berichtet Ausschussvorsitzender Sebastian Sahling über folgende Themen:

- Bebauung süd-östlich der Kaltenkirchener Straße
- Erweiterung Kindertagesstätte (Bauwagen für eine Waldgruppe)
- Änderung des B-Plan 2
- Bauliche Entwicklung / Ergebnisse aus dem Workshop
- Einvernehmen zu Bauanträgen

Die nächste Sitzung des Bau- und Planungsausschusses ist für den 16.07.2019 geplant.

Aus der Sitzung des **Wege-, Wasser- und Umweltausschusses am 16.05.2019** berichtet Ausschussvorsitzender Holger Rehder zu folgenden Themen.

- Hydraulische Berechnung / Kanalisation – auf TOP 9 der heutigen Sitzung wird verwiesen
- Ergebnisse aus dem Workshop
- Umgestaltung der Stintwiese
- Umbau der Straßen Langenhorn und Wierenkamper Weg
Die Arbeiten an der Straße „Langenhorn“ sind bereits fertiggestellt.
Für die Arbeiten am „Wierenkamper Weg“ liegen noch keine Angebote vor.
- Geschwindigkeitsbegrenzung im Rothenbeker Weg und im Bollweg:
Beide Anträge wurden vom Kreis Segeberg abgelehnt.
- Bäume an der Kaltenkirchener Straße
- Flurbereinigung - auf TOP 10 der heutigen Sitzung wird verwiesen
- Straßenbeleuchtung Dammbeck - auf TOP 11 der heutigen Sitzung wird verwiesen

Aus der Sitzung des **Schulverbandes Schmalfeld-Hasenmoor-Hartenholm** am 23.05.2019 berichtet Vorstandsvorsteher Peter Lorenzen zu folgenden Themen:

- Personalangelegenheiten:
Umwandlung der Arbeitsverträge von Mitarbeiterinnen der OGTS in tarifliche Anstellungen
Erhebliche Personalaufstockung, insbesondere in den Bereichen Schulsozialarbeit sowie Offene Ganztagschule

Eine Sitzung des **Finanzausschusses** hat seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nicht stattgefunden. Die nächste Sitzung ist für Juli 2019 geplant.

Bürgermeister Gerdes berichtet zu folgenden Themen:

- 17. – 19. Mai: Frühlingsfest
- Ferienspaßaktion – die Anmeldefrist läuft noch bis zum 22. Juni
- Baumaßnahme Sportlerheim – ist fast abgeschlossen
- B-Plan 18-Gebiet: Ein Neubau wurde bereits bezogen, die Bebauung wächst ständig.
- B-Plan 19-Gebiet: drei Grundstücke sind bereits verkauft, zwei weitere folgen noch. Ein Grundstück ist noch frei.
- Baustelle im Schusterkamp – wurde inzwischen begonnen
- Flüchtlingsunterkünfte des Amtes Kaltenkirchen-Land – eine der beiden gemieteten Einrichtungen (Alveslohe oder Hartenholm) soll zurückgegeben werden.
- WZV – der neue Vorstandsvorsteher nimmt zum 01.07. seine Tätigkeit auf
- Der Kreis Segeberg hat ein Investitionsförderprogramm für die Jahre 2019 – 2023 zur Unterstützung der Kommunen bei ihrer kommunalen Aufgabenwahrnehmung beschlossen (siehe auch Anlage zum Protokoll)

Stellvertretender Bürgermeister Gerd Günther berichtet:

Die in der Gemeinde Schmalfeld mit einer Filiale vertretene Raiffeisenbank Bad Bramstedt-Henstedt-Ulzburg hat mit der Volksbank Pinneberg-Elmshorn fusioniert zur „VR Bank in Holstein“.

Bgm. Gerdes ergänzt, dass das Amt Kaltenkirchen-Land das Konto bei der Kaltenkirchener Bank eG zum Jahresende auflösen wird.

Zu TOP 7 Einwohnerfragezeit Teil 1

Ein Zuhörer spricht die **Beleuchtung am Sportplatz** an und erkundigt sich, ob es beabsichtigt ist, dass 2 Lampen nicht leuchten. Bürgermeister Gerdes erklärt, dass diese Lampen zurzeit nicht angeschlossen sind.

Ein Einwohner teilt mit, dass im **Wierenkamper Weg** in einem Einmündungsbereich **Begrenzungssteine** heruntergefahren und die Bankette bereits in den Graben gedrückt wurde. Bgm. Gerdes wird veranlassen, dass dort zwei Begrenzungspfähle aufgestellt werden.

Zu TOP 8 Fragezeit der Gemeindevertreter/innen

GV Holger Rehder macht darauf aufmerksam, dass aufgestellte **Plakate** häufig eine **Sichtbehinderung für Verkehrsteilnehmer** darstellen (zurzeit z.B. Mühlenweg / Ecke Dorfstraße). Es wird angeregt, bei der Amtsverwaltung nachzufragen, ob hier Kontrollen möglich sind. Ferner wird auf die Möglichkeit, sofortige Abhilfe durch Wegdrehen des Schildes zu schaffen, hingewiesen.

GV Gerd Günther erkundigt sich nach dem Liefertermin für den für die neue **Waldgruppe** bestellten **Bauwagen**. Bgm. Gerdes teilt hierzu mit, dass ein Liefertermin noch nicht feststeht. Weiterhin fragt GV Günther nach, ob bereits **Ausschreibungen für Personal** laufen. Hierzu berichtet Bgm. Gerdes, dass er hofft, weiteres Personal durch „Flurfunk“ unter den Mitarbeiterinnen zu bekommen, bevor eine teure Stellenausschreibung erfolgt. Zu diesem Thema soll die KiTa-Leiterin, Frau Liefänder, zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses eingeladen werden.

GV Rolf Brix fragt nach, ob es bereits Fortschritte bzgl. des **Grundstückstausches** im Zu-

sammenhang mit der Errichtung der Fußgängerbrücke für die Anbindung an den Kirchenweg gibt. Bgm. Gerdas teilt mit, dass erfolgversprechende Verhandlungen laufen.

Zu TOP 9 Architekten-/Ingenieurverträge

Zu TOP 9.1 Hydraulische Situation der MW-Kanalisation in der Struvenhüttener Str. und im Altenhof hier: Ingenieur-Vertrag

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschusses hat sich in der Sitzung am 16.05.2019 mit den Ergebnissen der neuen hydraulischen Berechnungen des Ing.-Büros Kistenmacher und Berner anhand von Zeichnungen befasst und schlägt der Gemeindevertretung vor, das Ing.-Büro Kistenmacher und Berner zu beauftragen, für den Bereich Struvenhüttener Straße / Altenhof bis zur Lentföhrdener Straße einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten. Seitens des Ing.-Büros Kistenmacher und Berner wurde bereits ein Honorarangebot abgegeben. GV Günther regt an, bzgl. der angebotenen Nebenkosten gem. § 14 HOAI in Höhe von 3 % mit dem Ing.-Büro zu verhandeln und die Nebenkosten auf pauschal 2 % zu senken, da er den angebotenen Preis für zu hoch erachtet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Ing.-Büro Kistenmacher und Berner mit der Erarbeitung eines Lösungsvorschlags zur Verbesserung der hydraulischen Situation der Mischwasserkanalisation im Bereich Struvenhüttener Straße / Altenhof bis zur Lentföhrdener Straße zu beauftragen.

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 9.2 Erweiterung Lagerraum Sporthalle hier. Architektenvertrag

Bau- und Planungsausschussvorsitzender Sebastian Sahling berichtet, dass sich der Ausschuss in seiner Sitzung am 14.05.2019 mit dem Thema „Erweiterung Lagerraum Sporthalle“ befasst hat und empfiehlt der Gemeindevertretung den Abschluss eines Architektenvertrages mit dem für den Krippenanbau beauftragten Architekturbüro (Gebrüder Schmidt, Bad Segeberg) zunächst für die Leistungsphasen 1-3.

Es wird vorgeschlagen zu prüfen, ob Mittel aus dem neuen Förderprogramm hierfür in Anspruch genommen werden können.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Architektenvertrages mit dem Architekturbüro Gebrüder Schmidt, Bad Segeberg, für die Leistungsphasen 1 – 3 zur Vorplanung der Erweiterung der Sporthalle um einen Lagerraum.

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | 13 | |
| davon anwesend | | | | 12 | |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 10 Maßnahmen im Rahmen der Flurbereinigung "Schmalfeld und Umland"

Der Vorsitzende des Wege-, Wasser- und Umweltausschusses, Herr Holger Rehder, berichtet, dass sich der Ausschuss in seiner Sitzung am 16.05.2019 mit den im Rahmen der Flurbereinigung geplanten Maßnahmen

- Wegebau: Verbreiterung der Bankette im Rothenbeker Weg und im Bollweg
- Au-Brücke an der Autobahn
- Au-Brücke in Verlängerung des Kirchenweges

befasst hat. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die genannten Maßnahmen über die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Schmalfeld und Umland durchzuführen und dem mit der Einladung übersandten Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt unter den in der Beschlussvorlage genannten Voraussetzungen den Ausbau der Wege Nr. 1 (*Rothenbeker Weg*), 2 (*Bollweg*) und 4 (*Wanderweg in Verbindung mit der Fußgängerbrücke südöstlich der Ortslage*) über die Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Schmalfeld und Umland durchzuführen und den erforderlichen finanziellen Eigenleistungsanteil in Höhe von 40% der angegebenen Herstellungskosten zu übernehmen.

Außerdem beschließt die Gemeindevertretung, einen entsprechenden Ingenieurvertrag zur Vorbereitung und Konkretisierung des unter c) genannten Brückenbaus (*neue Wanderwegbrücke südöstlich der Ortslage und Wiederherstellung der Heidebrücke an der A7*) abzuschließen. Sofern der dargestellte Kostenrahmen eingehalten wird, stimmt die Gemeindevertretung der Herstellung der beiden Fußgängerbrücken im Rahmen der Flurbereinigung zu und erklärt sich zur Übernahme des finanziellen Eigenleistungsanteils bereit.

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | 13 | |
| davon anwesend | | | | 12 | |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 11 Ergänzung Straßenbeleuchtung Dambeck

Der Wege-, Wasser- und Umweltausschuss hat sich in seiner Sitzung am 16.05.2019 mit dem Thema „Straßenbeleuchtung Dambeck“ befasst. Ausschussvorsitzender Holger Rehder berichtet.

Bürgermeister Gerdes merkt dazu an, dass sich die im WWU-Ausschuss genannten Kosten nur auf die Masten beziehen; für die Lampen fallen zusätzliche Kosten in Höhe von rd. 400,00 € je Lampe an.

Es liegen 2 Angebote für das Aufstellen der 4 Masten mit folgenden Angebotssummen vor:

- a) 4.397,63 €
- b) 4.045,23 €

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag zum Aufstellen von 4 zusätzlichen Masten in der Straße Dambeck an den günstigsten Bieter, die Fa. Hanschke & Hein, zum Angebotspreis von 4.045,23 € zu vergeben.

| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 12 Bericht über die Annahme von Spenden im Kalenderjahr 2018

GV Holger Rehder verlässt vorübergehend den Sitzungsraum (20:59 Uhr)

Gem. § 76 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein erstellt der Bürgermeister jährlich einen Bericht über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen, die über 50 Euro hinausgehen.

Die Auflistung der im Kalenderjahr 2018 erhaltenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zur Kenntnis genommen.

Ergänzend informiert Bürgermeister Gerdes über die Verwendung der jeweiligen Spenden.

Zu TOP 13 Benennung von Prüfern für den Jahresabschluss 2018 (Schlussbilanz 2018)

Die Erstellung des Jahresabschlusses 2018 (einschl. der Schlussbilanz 2018 nebst Anlagen) wird voraussichtlich demnächst erfolgen. Der Jahresabschluss ist gem. § 95 n GO zu prüfen. Die Prüfer sind namentlich von der Gemeindevertretung zu benennen.

Als Prüfer für die Jahresrechnung 2018 werden folgende Gemeindevertreter benannt:

Irmtraut Domeyer (auf Vorschlag der WG)
Jochen Bettaque (auf Vorschlag der SPD)
Marco Klinker (auf Vorschlag der „AS“)

Zu TOP 14 Anträge

Zu TOP 14.1 "30 km/h-Zone" im Bereich Oland/Schützenstraße/Gründerweg

Von der SPD-Fraktion wird mit Schreiben vom 03.06.2019 beantragt, das Gebiet der Straßen Oland bis Abzweig Marskamp, Schützenstraße und Gründerweg zur 30 km/h-Zone zu erklären. Der schriftliche Antrag wurde den Gemeindevertretern im Nachgang zur Einladung zu dieser Sitzung übersandt.

Bürgermeister Gerdes schlägt vor, den genannten Bereich etwas zu ergänzen, und zwar auf das Gebiet der Straßen Oland bis Abzweig Schützenstraße (Ortsausgang), Schützenstraße und Gründerweg.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Gebiet der Straßen Oland bis Abzweig Schützenstraße (Ortsausgang), Schützenstraße und Gründerweg die Einrichtung einer 30-km/h-Zone zu beantragen.

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 11 |
| Ja-Stimmen | 11 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 14.2 Anlegen von Blühflächen

Der von der SPD-Fraktion eingereichte Antrag, im Gemeindegebiet Blühflächen zum Schutz von Insekten anzulegen, wurde ebenfalls im Nachgang zur Einladung an die Gemeindevertretung versandt und liegt allen Gemeindevertretern vor.

GV Rehder nimmt wieder an der Sitzung teil. (21:08 Uhr)

GVin Möckelmann regt an, für die Aussaat Flächen zu wählen, die nicht so nah an viel befahrenen Straßen liegen, um den Schutz der Insekten zu optimieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag der SPD-Fraktion zu und beauftragt den Umweltausschuss, geeignete Flächen für das Anlegen von Blühflächen in der Gemeinde zu suchen und eine geeignete Saatmischung auszuwählen.

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|----|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | | 13 |
| davon anwesend | | | | | 12 |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 14.3 Verwendung von Mehrweg-Geschirr und -Besteck

Der ebenfalls im Nachgang zur Einladung versandte Antrag der SPD-Fraktion bzgl. der Verwendung von Mehrweg-Geschirr auf allen Veranstaltungen, die in der Regie der Gemeinde durchgeführt werden, wird diskutiert. GVin Domeser merkt an, dass bereits seit Jahren kein Plastikgeschirr und -besteck mehr verwendet wird. Hierzu wird angemerkt, dass auf dem Frühlingsfest von anderen „Anbietern“ z.B. Bier in Plastikbechern ausgeschenkt wurde. Es wird vorgeschlagen, den Antrag der SPD in der Formulierung etwas zu ändern und fasst anschließend folgenden

Beschluss:

Auf allen Veranstaltungen, die in der Regie der Gemeinde durchgeführt werden, sollen ab sofort nur Mehrweg-Geschirr, -Trinkbecher und -Besteck oder kompostierbares Geschirr und Besteck verwendet werden. Einweg-Geschirr, -Becher und –Besteck aus Plastik sind nicht mehr einzusetzen.

| | | | | | |
|--|----|--------------|---|--------------|---|
| Abstimmungsergebnis: | | | | | |
| gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen Ausschussmitglieder | | | | 13 | |
| davon anwesend | | | | 12 | |
| Ja-Stimmen | 12 | Nein-Stimmen | 0 | Enthaltungen | 0 |

Zu TOP 15 Einwohnerfragezeit Teil 2

Ein Zuhörer teilt mit, dass auf dem **Sportplatz** nach Sportveranstaltungen häufiger **Konfetti** aus Kunststoff auf der Sportfläche verteilt, aber nicht wieder eingesammelt wird. Die Mäh-Roboter zerkleinern das Material, so dass eine kaum noch zu beseitigende Umweltverschmutzung entsteht. Die Sportler sollen angehalten werden, auf die Verwendung des Kunststoff-Konfettis zu verzichten bzw. die Reste direkt nach der Veranstaltung wieder einzusammeln. Bürgermeister Gerdes wird den Vorsitzenden des Sportvereins entsprechend informieren.

Ein weiterer Zuhörer berichtet, dass der kürzlich stattgefundene **Trecker-Treff** erhebliche **Lärmbelästigungen** verursacht hat, insbesondere, wenn die nicht mehr für den öffentlichen Straßenverkehr zugelassenen Oldtimer auf den öffentlichen Straßen in bewohnten Gebieten „Spazierfahrten“ unternehmen. Zukünftig sollte bei der Genehmigung der Veranstaltung durch das Ordnungsamt die ausdrückliche Auflage bzw. der Hinweis erfolgen, dass für den öffentlichen Straßenverkehr nicht zugelassene Fahrzeuge das Veranstaltungsgelände nicht verlassen dürfen. Außerdem wird Bgm. Gerdes hierzu ein Gespräch mit dem Veranstalter „Treckerfreunde zur Schleppstange“ führen.

Zu TOP 16 Personal-, Finanz- und Grundstücksangelegenheiten (öffentlich)

Es liegen keine Themen zur Beratung vor.

Zu TOP 18 Schließen der Sitzung

Um 21:28 Uhr schließt Bürgermeister Gerdes die Sitzung mit Dank für die Mitarbeit.

gez. Klaus Gerdes
Vorsitzende/r

Protokollführer/in